

Bewegtes und spannendes Rotkreuz-Jahr

Ortsverein Peine sucht Verstärkung

Peine (bst). Die Blutspende-Termine werden sehr gut angenommen, das Jahr 2007 war „bewegt und spannend“: Günther Langeheine, Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Peine, zog bei der Mitgliederversammlung eine positive Jahresbilanz. Er dankte Bernd Schmidt und seinen Helfern, die die Blutspendetermine organisieren. „Ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz wären diese Termine gar nicht machbar“, sagte Langeheine. Trotzdem, betonte er, brauche der Ortsverein Peine noch Verstärkung. „Wir suchen vor allem junge tatkräftige Menschen, die Lust haben, sich für andere zu engagieren.“

Rainer Badur, stellvertretender Vorsitzender, gab in einem Bilder-Vortrag einen Rückblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, nannte dabei die Arbeit des Seniorenkreises sowie die Aktionen für die Bewohner des Flüchtlingsheims am Lehmkuhlenweg: das Sommerfest, die Weihnachtsfeier und den Zoobesuch in Hannover. Außerdem gab es für die Blutspende-Helfer eine Fahrt „ins Blaue“.

Schatzmeister Karsten Meyer sprach von einer „soliden Finanzlage“ des Vereins. Trotzdem käme der Ortsverein nicht umhin, in diesem Jahr auf die Ausgaben-Bremse zu treten, sagte Langeheine. „Wir werden noch sparsamer wirtschaften müssen.“

Langeheine ist übrigens seit genau einem Jahr Vorsitzender des Vereins. Seine ganz persönliche Bilanz lautet: „Mein Ehrenamt macht mir sehr viel Spaß. Ich bereue nicht, dass ich zum Deutschen Roten Kreuz gekommen bin!“



Wettbewerb zum Schützenfest

Peine-Dutzenstedt. Zum Schützenfest in Duttenstedt am 3. und 4. Mai findet unter Federführung des Ortsheimatpflegers Detlef Haßelmann ein Wettbewerb statt, bei dem die drei am besten geschmückten Häuser oder Grundstücke in Duttenstedt prämiert werden. Gesucht werden besonders fantasievolle, ideenreiche, ungewöhnliche oder aufwendige Dekorationen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Jury wird am Sonntag, 3. Mai, vormittags im Dorf die Dekorationen begutachten. Die Preisverleihung findet beim Königsfrühstück am Sonntag statt. Sponsor für die Preise ist die Bäckerei Grete. Das Foto aus dem Jahr 1972 stammt aus der Sammlung Albert Schaper. jti/privat

Radtour zur Fahrradregion am Maschsee

Peine (jti). Eine Radtour zur Eröffnungsveranstaltung der Fahrradregion Hannover zum Maschsee bietet der ADFC Peine am Sonntag, 13. April, an. Die Tour folgt dem Fernradweg Helmstedt-Osnabrück (Amsterdam-Berlin), der in das Radwegnetz der Region Hannover integriert ist. Insgesamt werden sternförmig 15 Radtouren umliegender Orte den Maschsee ansteuern. Start ist um 10 Uhr am Ortsausgang von Vöhrum Richtung Sievershausen, um Uhr 10.30 können sich in Hämelerwald am Bahnhof weitere Radler anschließen und um Uhr 11.30 in Lehrte am Rathaus. Rückkehr ist gegen 17 Uhr in Peine. Verpflegung ist mitzubringen, dafür gibt es keine Teilnehmergebühr. Infos bei Gerd Tostmann unter 05171/24085.

Surf-Club-Peine gleitet auf der Erfolgswelle

Zahlreiche Mitglieder beim Schnuppersurfen gewonnen / Bühnenpräsenz bei Peine Summertime / Höhepunkt Vier-Seen-Pokal



Die Führungsmannschaft des Surf-Clubs-Peine.

privat

VON JAN TIEMANN

Peine. Um neue Mitglieder zu gewinnen, war der Surf-Club-Peine im vergangenen Jahr sehr aktiv: „Das Schnuppersurfen am 6. Mai fand bei gutem Wetter und reger Beteiligung statt. Aus dieser Veranstaltung konnten zahlreiche neue Mitglieder gewonnen werden“, sagte Vorsitzende Thomas Meyer bei der Mitgliederversammlung in seinem Rückblick. Auch bei Peine Summertime war der Verein mit einer Bühnenvorstellung vertreten.

Der Neujahrsfrühschoppen am 7. Januar und die Mitgliederversammlung im Februar 2007 seien gut besucht gewesen. Das Frauensurfen auf Fehmarn vom 15. bis 17. Juni fand mit vier „Power-Frauen“ statt, die einmal ganz ohne Männer entspannen konnten. „Das Clubweekend mit Club-Regatta wurde am 8. Juli ausgerichtet. Die Beteiligung der neuen Mitglieder sei sehr gut gewesen.“

Das Kids-Windsurfen auf Fehmarn, ein „Trainingslager“ für den Nachwuchs, fand unter reger Beteiligung der Vereinsjugend statt. Höhepunkt war der Vier-Seen-Pokal im September. Es meldeten sich 20 Teilnehmer aus Northeim, Sarstedt und Magdeburg zu den Wettfahrten an.

Für das Clubhaus konnte ein neuer Kreditvertrag mit akzeptablen Zinsen abgeschlossen werden, nachdem der alte 2007 auslief. Zur Absicherung des Vertrages wurde mit der Stadt Peine ein 20-jähriger Erbpachtvertrag abgeschlossen.

Karl-Heinz Baars berichtete über die Aktivitäten auf dem Campingplatz Wulfener Hals auf Fehmarn, auf dem der Club zwei Wohnwagen und zwei Standplätze für Mitglieder vorhält. Die Auslastung der Wohnwagen lag 2007 bei etwa 39 Prozent.

Das Freitagstraining (der Anfänger und Jugendlichen) war 2007 mit durchschnittlich 15 Teilnehmern sehr gut besucht. Li-

sa Risiko fährt inzwischen im niedersächsischen Kader mit.

Bei den Wahlen wurde Sönke Leifßner als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Dietmar Schimming, Rolf Dignatz, Karl-Heinz Baars, Uwe Köppen und Alexander Gley gewählt, als Kassenprüfer Reiner und Manuela Gilles.

Um die jugendlichen Regattateilnehmer (bis zum Alter von 25 Jahren und ohne eigenes Einkommen) zu unterstützen, wurde für die Saison 2008 eine Förderung von bis zu 50 Euro je Regattateilnehmer und Regatta beschlossen.

Der Terminkalender für 2008 wird in Kürze auf der Homepage www.surf-club-peine.de erscheinen. Wie im letzten Jahr, wird auch dieses Jahr Anfang Mai ein Schnuppersurfen stattfinden, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, in diesen Sport einzusteigen. Außerdem kann man beim Freitagstraining ab Anfang Mai vorbeischaun.

„Musikgarten“ für die Kleinsten

Die Musik- und Sportgemeinschaft Peine-Ilse bietet exklusiv Ausbildung ab eineinhalb Jahren an

Mit 13 Kindern ist die erste „Musikgarten“-Gruppe in Peine gestartet. Irina Kaste, Kindermusikpädagogin bei der Musik- und Sportgemeinschaft Peine-Ilse hat die Lizenzlehrgänge absolviert und bietet das anerkannte Ausbildungsprogramm für kleine Kinder bei der MSG an.

VON JAN TIEMANN

Peine. „Der ‚Musikgarten‘ ist ganz besonders auf die Lernmöglichkeiten und -fähigkeiten von Kleinkindern abgestimmt, die vor allem durch Nachahmen lernen“ erläutert MSG-Geschäftsführer Roland Mainka. Im gemeinsamen Spiel mit Mutter oder Vater würden die Kinder lernen, ihre Sinne bewusst zu gebrauchen und ihren Körper aktiv einzusetzen. Und auch die Eltern lernen, ihr Kind mit seinen Eigenheiten wahrzunehmen und sein Verhalten einzuschätzen.

Durch das neue Angebot konnte die MSG ihre Ausbildungspalette erweitern und bietet jetzt ab dem Alter von eineinhalb Jahren musikalische Förder- und Ausbildungsprogramme. „Das ‚Musikgarten‘-Ausbildungsprogramm wird in Peine exklusiv von der MSG angeboten, betont Mainka.

Da beim ersten Treffen einige Kinder bereits zu alt waren, seien in der Gruppe kurzfristig ein paar Plätze frei geworden. Interessierte Eltern mit Kindern im Alter zwischen eineinhalb und zwei Jahren können noch einsteigen. Der Unterricht findet dienstags ab 10 Uhr in der MSG-Musikhalle an der Woltorfer Straße in Peine statt.

Im neuen Musikspielkreis für Kinder ab drei Jahren im Mehrgenerationenhaus in Telgte gebe es auch noch freie Plätze. Dieser Kurs findet donnerstags ab 15.30 Uhr statt. „Beim Musikspielkreis ist kein Vertragsabschluss notwendig. Stattdessen erwerben die Eltern eine Stempelkarte für fünf Eintritte. Dadurch ist man in der Teilnahme an diesem Kurs besonders flexibel“, führt Mainka aus.

Die nächste Big-Band-Probe findet am



Der „Musikgarten“ ist ganz besonders auf die Lernmöglichkeiten und -fähigkeiten von Kleinkindern abgestimmt. Sie lernen, ihre Sinne bewusst zu gebrauchen und ihren Körper aktiv einzusetzen.

Sonnabend, 12. April, von 14 bis 19 Uhr in der Musikhalle statt. Sie steht allen interessierten Musikern offen, die ein Big-Band-Instrument beherrschen und ein wenig Erfahrung mit dieser Musik mitbringen.

Für das Frühjahrskonzert der MSG am 26. April im Saal der Schützengilde Peine sind noch Eintrittskarten erhältlich. Die Bläserphilharmonie lädt zu einer „Reise um die Welt in 1000 Takten“ ein. Vorlage für das Programm war das Buch „Reise

um die Welt in 80 Tagen“ des französischen Schriftstellers Jules Verne. Der Kartenpreis beträgt zehn Euro, das Konzert beginnt um 20 Uhr. Auch das Jugendblasorchester wird in die Veranstaltung eingebunden sein.

TSV Marathon Peine baut auf die Jugend

Desaster und Zwangsabstieg in der Herrenfußballabteilung / „Grün-Weiße Ballnacht“ am 8. November

Peine (jti). Trotz des Desasters in der Herrenfußballabteilung mit dem Weggang fast aller aktiven Spieler, dem Zwangsabstieg und Neuanfang in der 1. Kreisklasse sei man „Dank der großartigen Unterstützung durch die U-40-Fußballer wohl in der Lage, diese Klasse zu halten“. Dieses Fazit zog Hannelore Elsner, Vorsitzende des TSV Marathon Peine, bei der Hauptversammlung. 40 stimmberechtigte Mitglieder und einige Jugendliche waren gekommen.

In den Sparten Damen- und Herren-gymnastik, der Mutter-Kind-Gruppe und der SGH-Handball läuft alles rund. Besonders positiv entwickelte sich die Fuß-

ball-Jugendabteilung. Von den insgesamt 254 Vereinsmitgliedern sind 101 Jugendliche dort aktiv. Wegen des großartigen Engagements von Jugendobmann Kai Schwerdtner und seines Betreuerstabes nehmen als Siebener-Mannschaften eine D-, drei E-, zwei P- und eine G-Jugend (Bubis) am Spielbetrieb teil. Zwei Staffelsieger konnten schon gestellt werden. Mangels Betreuern sei die Kapazitätsgrenze fast erreicht.

Herrenfußball-Obmann Siegfried Zimmermann bedauert in seinem Bericht den schlechten Stil, mit dem der Niedergang in den Herrenmannschaften abließ. Er dankte aber Andreas Belter für seine große Mühe, diesen noch abzuwenden.

Dem derzeitigen Trainer der Fußballherren, Thomas Stenzig, bescheinigte er, dass er mit dem vorhandenen Spielerpotenzial optimal arbeite.

Die geringere Kostenbelastung aus dem Herrenfußballbereich, trug dazu bei, dass trotz eines gesunkenen Mitgliederbestandes Kassenwartin Doris Borchard die Versammlung mit einem positiven Kassenbestand überraschen konnte.

Bei den anstehenden Wahlen wurden die Vorsitzende Elsner und Kassenwartin Borchard einstimmig wiedergewählt. Das Amt des Sportwartes konnte erneut besetzt werden. Als Kassenprüfer wurden Jürgen Kohne und Andreas Blasig bestellt. Im Ganzen wurde der erwei-

terte Vorstand mit Herren-Fußballobmann Zimmermann, Jugend-Fußballobmann Schwerdtner, Schiri-Obmann Wolfgang Weindok, Frauenwartin Karin Zimmermann und Pressewart Josef Kuhnter einstimmig in seinen Ämtern bestätigt.

Bei der „Grün-Weißen Ballnacht“ am 8. November zum 55-jährigen Vereinsbestehen werden alle Jubilare feierlich geehrt und zwar für 50-jährige Vereinstreue Klaus Peter Schmidt, Klaus Faustmann, Walter Tilke, Peter Hartwig und Robert Müller. Für 40 Jahre Felix Wunsch und für 25 Jahre Monika Berg-Kohlmann, Frank Maroska, Werner und Bernd Tilke sowie Thomas Bock.



Gehrte beim MTV Vater Jahn Peine

Peine. Zahlreiche Ehrungen standen auf der Tagesordnung des größten Peiner Vereins MTV Vater Jahn Peine. So wurden Ehrennadeln und Präsente für sportliche Erfolge und ehrenamtliches Engage-

ment verliehen. Außerdem hat der MTV Vater Jahn viele treue Mitglieder, die seit 70, 65, 60, 50, 40 Jahren ihrem Verein die Stange halten.

red/Isabell Massel

Erstmals Ehrungen für Treue

Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes in Hohenhameln

Hohenhameln (jti). Erstmals wurden im DRK-Ortsverein Hohenhameln langjährige Mitglieder geehrt, soweit die Daten bekannt waren. Die Daten der „ältesten“ Mitglieder sind noch zu erforschen und die ausstehenden Ehrungen in einer Feierstunde nachzuholen, berichtete Vorsitzender Frank Pikowski bei der Mitgliederversammlung. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder wurde die Entlastung des Vorstandes einstimmig erteilt.

Doris Köpp ist nach 24-jähriger Tätigkeit als Schatzmeisterin ausgeschieden. Als neue Schatzmeisterin wählte die Versammlung Bärbel Wernecke. Als Beisitzer im Vorstand wurden Jütte Hartmann, Karin Reimann, Walburga Schiedeck, Frauke Grönke und Marianne Pikowski gewählt. Monika Berg-Kohlmann vom Kreisverband Peine berichtete über das „Betreute Wohnen zu Hause“.



Hanna Kunz, Martha Hornig, Frauke Bollinger, Walburga Schiedeck, Karl Sievers, Monika Berg-Kohlmann, Günter Koch, Frank Pikowski, Hans-Joachim Bernsee, Günther Dammeyer (von links).

Wahlen und Dia-Vortrag

Sievershausen (jti). Der Sozialverband Sievershausen lädt seine Mitglieder für Freitag, 18. April, um 15 Uhr zur Hauptversammlung in das Hotel Fricke ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Neuwahlen des Vorstandes. Ferner gibt es Berichte und Ehrungen. Von verschiedenen Fahrten und Veranstaltungen wird Hans-Egon Seffers in einem Lichtbildervortrag berichten. Im Anschluss an die Versammlung ist ein gemeinsames Abendbrot vorgesehen. Anmeldungen bis zum 15. April nimmt Christa Ernst unter 05175/7547 entgegen.

Löwinnen bei Horrido

Eltze (jti). Bei der Hauptversammlung des KKS Horrido Eltze zeigte sich die Verbundenheit zum Verein. Hartmut Ebeling und Wilfried Wiedenroth wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Besonderer Dank für langjährige Treue geht an Helmut Dannheim, Heinz Knoke und Werner Voiges, die seit 55 Jahren dem Verein angehören. Für die langjährige Arbeit im Vorstand bedankte man sich bei Hans-Dieter Rühmann.

Durch die Erhöhung der Altersgrenze für den Jugendbeitrag ist es dem Verein gelungen, 19 neue Mitglieder im Alter von 16 bis 30 Jahren zu gewinnen. Es handelt sich hierbei um die neugründete Mädchengruppe der Eltzer Löwinnen.

Einige ehrenamtliche Posten wurden kommissarisch bis 2010 besetzt. Dies sind Hartmut Ebeling als 2. Vorsitzender, Claudia Melzer als Damenleiterin, Christel Wiedenroth als 2. Damenleiterin, Olivera Keil als Pressereferentin und Horst Schulz als Schießsportleiter.



Ehrung für 40 Jahre (von links): Wilfried Wiedenroth, 1. Vorsitzender Abraham Mavropoulos und Hartmut Ebeling. privat

KURZ GEMELDET

Zur Generalversammlung der Schützengilde Vöhrum lädt Vorsitzender Herbert Hillmann für morgen ab 20 Uhr in die Gaststätte „Deutsche Eiche“ ein. Wichtiger Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen.

Die Radfahrersaison des Skiclubs Peine beginnt am Dienstag, 15. April. Treffpunkt ist die Nordseite des Schützenplatzes in Peine. Die Gruppen I und II treffen sich um 18.30 Uhr und die Gruppe III bereits um 17.30 Uhr.

Ausflug zur Marienburg

Edemissen (bst). Der Verein der Heimatgeschichte Edemissen organisiert für Mittwoch, 21. Mai, eine Fahrt zum Schloss Marienburg. Das Schloss – einst ein Geburtstagsgeschenk des letzten hannoverschen Königs Georg V. an seine Frau, Königin Marie – wurde als Sommerresidenz der Welfen erbaut und befindet sich bis heute in Privatbesitz. Erbaut 1858 bis 1869 von den beiden berühmten Architekten der Hannoverschen Schule Conrad Wilhelm Haase und Edwin Oppler, beherbergt Schloss Marienburg eine Vielzahl an kunsthistorischen und architektonischen Besonderheiten.

Bei einer Führung können unter anderem die Silbermöbel im Rittersaal, die Bibliothek, die Salons der Königin, die Schlossküche und die Orgel in der Schlosskapelle besichtigt werden. Auf dem Rückweg von Schloss Marienburg ist eine Kaffeepause in Wittenberg geplant. Abfahrt in Edemissen ist um 13 Uhr am Rathaus, Rückkehr gegen 18 Uhr. Der Preis für Fahrt und Schlossführung beträgt 15 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter 05176/8744 oder 18846.